

sinus – Schulische Krisenintervention e.V. lädt Sie herzlich ein zum

## Fachtag 2026 – Schulische Krisenintervention

**am** Mittwoch, den 9. Dezember 2026

**von** 9:00 bis 16:00 Uhr

**im** Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37, 53113 Bonn

<https://evib.ekir.de/inhalt/haus-der-evangelischen-kirche-bonn/>

### Digitale Radikalisierung & Extremismusprävention – aktuelle Herausforderungen für Schule und Krisenintervention

**mit** Oberregierungsrat Dr. Daniel KÖHLER

- Politik- und Religionswissenschaftler, Master of Peace and Security Studies
- Wissenschaftlicher Leiter des Kompetenzzentrums gegen Extremismus in Baden-Württemberg (konex) des Staatsschutz- und Anti-Terrorismuszentrums (SAT BW) beim Landeskriminalamt Baden-Württemberg.
- Langjährige praktische und wissenschaftliche Erfahrung bei den Themen Radikalisierung, Deradikalisierung, Extremismus und Terrorismus im In- und Ausland
- Leiter der Studie des LKA Baden-Württemberg zur „Terrorgram-Szene“

**und** Jonathan WIDMANN, M.A.

- Politikwissenschaftler, vergleichender Religionswissenschaftler
- Referent im Bereich Kriminalprävention und Opferschutz beim LKA NRW
- ehem. Dozent an der Deutschen Hochschule der Polizei, langjährige Erfahrung im Bereich der politisch motivierten Kriminalität, insbes. mit Bezug zum Internet
- Leiter des Projektes „Tore G NRW“ – Todesopfer rechter Gewalt in Nordrhein-Westfalen

### Programm

- 9:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung
- 9:30 Uhr Erster Fachvortrag
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 10:45 Uhr Arbeit in Kleingruppen zum Thema, begleitet von den Referenten des Tages
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr Zweiter Fachvortrag
- 14:30 Uhr Kaffeepause
- 14:45 Uhr Herausforderungen und Aufgaben für die schulische Krisenintervention (Pater Dr. Jürgen Langer und Dipl. Psychologe Stephan Münch)
- 16:00 Uhr Veranstaltungsende

**Anmeldung bis zum 30.11.2026** bitte unter Angabe des Namens der/des Teilnehmenden, ggf. der Organisation sowie einer Telefonnummer per E-Mail an [info@sinus-online.eu](mailto:info@sinus-online.eu) oder über das Anmeldeformular auf unserer Homepage [www.schulische-krisenintervention.de/kontakt/anmeldung](http://www.schulische-krisenintervention.de/kontakt/anmeldung).

### Kosten

Für sinus-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos.

Für institutionelle Mitglieder ist die Teilnahme einer Person pro Institution, bei Mitgliedschaft als Träger mehrerer Schulen bis zu drei Personen kostenlos.

Für weitere Personen und Nicht-Mitglieder beträgt die Teilnahmegebühr 50 €.

Die Teilnahmegebühr enthält Kaffee/Tee, Gebäck, Mittagessen, Nachmittagskaffe & Kuchen sowie Tagungsgetränke während des Seminars.

**Hinweis für Teilnehmende aus dem Bereich des Erzbistums Köln:** Hierbei handelt es sich um eine Veranstaltung, die sich offen an alle Interessierten wendet, also keine Veranstaltung im Auftrag des Erzbistums Köln. **Die Teilnahmegebühr wird trotzdem zentral über das Erzbistum abgerechnet.**

### Hinweise zur Anreise

Das Haus der Evangelischen Kirche verfügt nur über sehr wenig Parkraum!

Eine Anfahrt mit PKW ist ausschließlich vom Rheinufer kommend über die Erste Fährgasse möglich. Nach Absprache können – z. B. für Teilnehmende mit Beeinträchtigung – vereinzelt Parkplätze im Hause reserviert werden. Wegen begrenzter Parkmöglichkeiten bittet das Haus um Anmeldung unter [u.kreuzer@evib.org](mailto:u.kreuzer@evib.org) (oder Tel.: 0228-6880-591).

Wir empfehlen die An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Sie können z. B. die U-Bahn Linien 16 und 63, Haltestelle Juridicum nehmen oder Sie laufen vom Hauptbahnhof über den Hofgarten (5-10 Min. Fußweg). Hierbei können Sie den Fußweg links der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn nutzen und kommen über die Treppe ins Haus.

Auf <https://bcp-bonn.de/> können Sie sich über Parkmöglichkeiten in der Nähe informieren. Hier kommen insbesondere die Operngarage, aber auch die Parkhäuser an Universität und Markt in Frage. Planen Sie in jedem Fall zeitlichen Puffer für den Berufsverkehr ein.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und kommen Sie gut an!

Mit freundlicher  
Unterstützung der



**Pax-Bank  
für Kirche  
und Caritas**